

Sicherheit vs. Spielspaß

KEIN RECHT ZUM SPIELEN

Windows XP kann seinen Anwendern zur Vermeidung großen Unfalls private Benutzerkonten einrichten. Die kuscheligen Ecken sind zwar sicher, aber spaßfrei: Die meisten Spiele verweigern den Dienst.

Bernd würde gern auf dem Laptop seiner Freundin spielen, aber er darf nicht. Bernd hat zu wenige Rechte. Kein Fall für Beziehungstherapeuten, wohl aber für eine Aussprache mit der Freundin. Denn die ist auf ihrem Windows-Rechner Administrator und hat Bernd ein Benutzerkonto mit eingeschränkten Rechten eingerichtet. Theoretisch sollte jede Software auch unter diesen Bedingungen laufen, so sie für Benutzerkonten angepasst ist. Spiele sind es in der Regel nicht: Ohne vollen Zugriff auf das System verweigern sie den Dienst.

Unantastbare Daten

Windows 2000 und XP sind Multi-User-Systeme, die es etwa einer Familie erlauben, Eltern und Kindern eigene Konten mit individuellem Desktop, persönlichen Einstellungen und privaten Verzeichnissen einzurichten. Die Professional-Edition von Windows XP und das Profi-System Windows 2000 unterscheiden dabei zwischen Administratoren, die uneingeschränkten Zugriff auf alle Funktionen und Dateien besitzen, und Benutzern. Die haben standardgemäß nur in ihrem Benutzerverzeichnis Schreibrechte, der Rest der Festplatte ist gesperrt. Der Vorteil: Die Daten anderer Anwender bleiben geschützt, Bernd kann die Diplomarbeit seiner Freundin nicht aus Versehen verändern oder löschen. Weil



Im Benutzerkonto verweigert SWAT 4 den Spielstart, weil es keinen Schreibzugriff im Verzeichnis hat.

auch die Systemdateien unantastbar werden, arbeiten sicherheitsbewusste Anwender freiwillig als Benutzer. Falls beim Surfen im Internet Viren oder schädliche Software ins System gelangen sollten, scheitert die Infektion von wichtigen Dateien – kein Schreibzugriff. Eine Zwischenstufe ist der so genannte »Hauptbenutzer«, der Schreibrechte in den meisten Verzeichnissen und in Teilen der Registry besitzt. Das genügt zum Starten einer größeren Anzahl von Spielen (siehe Tabelle), gleichzeitig wird aber das System angreifbarer.

Speichern? Geht nicht.

Wenige Windows-Besitzer arbeiten mit Benutzerkonten; bei einer Umfrage auf GameStar.de waren es gerade mal fünf Prozent der Teilnehmer. Ein Grund sind – neben der halbherzigen Unterstützung durch Microsoft – die Computerspiele. Weil die Programme temporäre Dateien und Spielstände in der Regel im Spielverzeichnis anlegen oder Konfigurationen in die Registry eintragen, kommen sie mit einer Schreibsperre nicht zurecht. **Splinter Cell 3** bricht etwa mit der Fehlermeldung »Kein Zugriff auf Registry« ab, **Knights of the Old Republic 2** meldet irreführend: »Das Spiel scheint nicht richtig installiert zu sein.« Andere Programme starten, können aber Einstellungen und Spielfortschritt nicht speichern. Zwar lässt sich das Problem leicht umgehen, indem der Administrator

das Spielverzeichnis für Schreibzugriffe freigibt. Sinnvoller wäre freilich eine korrekte Verwaltung der Spieldaten durch die Entwickler: Alle veränderbaren Dateien gehören ins private Verzeichnis des Benutzers.

Problem Kopierschutz

Auch der Kopierschutz nimmt Systemrechte in Anspruch. So bockt etwa **Act of War** beim Überprüfen des Datenträgers, wenn es keine Administrator-Rechte hat. Dabei käme ein Kopierschutz wie etwa das populäre SecuROM problemlos mit Benutzerkonten zurecht – wenn die Spiele-Publisher von der Option Gebrauch machen würden. »Spiele erfordern – je nach Konzept – einfache Benutzer- oder Administratorrechte«, erklärt Stefan Podhajski, Product Manager für SecuROM. »Wir bieten Lösungen für beide Szenarien an. Preislich macht das für den Publisher keinen Unterschied.«

Neues Windows kommt

Wer aus Sicherheitsgründen als Benutzer arbeitet, wird zur Zeit von den Spieleherstellern bestraft – eine paradoxe Situation. Mit der nächsten Windows-Generation »Longhorn« will Microsoft Ende 2006 umsetzen, was in der Linux-Welt längst Standard ist: Arbeiten als Benutzer, Wechsel zum Administrator nur für Installationen und Systemeingriffe. Mehr Sicherheit oder Gängelei? Das wird in den Foren auf GameStar.de engagiert diskutiert. ► [QUICKLINK: E30](#) CS

SPIELEN MIT DEM BENUTZERKONTO

Spiel	Installieren als Benutzer	Spielen als Benutzer*	Spielen als Hauptbenutzer
Act of War	■	■	■
Boiling Point	■	■	■
Brothers in Arms	■	■	■
Die Sims 2	■	■	■
Doom 3	■	■	■
Far Cry	■	■	■
Knights o. t. o. R. 2	■	■	■
Republic Commando	■	■	■
Rome: Total War	■	■	■
Silent Hunter 3	■	■	■
Splinter Cell 3	■	■	■
Stronghold 2	■	■	■
SWAT 4	■	■	■
Trackmania Sunrise	■	■	■

■ nicht möglich ■ funktioniert

* Im Standardverzeichnis. Tipp: Als Benutzer lässt sich das Problem manchmal umgehen, indem Sie das Spiel ins Verzeichnis »Eigene Dateien« installieren.